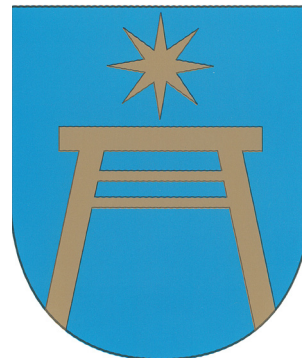


HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 109 - Ausgabe März 2026

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Ausschreibung Stelle
Waldaufseher:in

Anmeldung Osterfeuer

Nationalrat Klaus Mair
besuchte die Gemeinde

Skiwoche und Skitourentag
Volksschule und Kindergarten

Geburten:
Ida Haas
Maria Dornauer

Geburtstage:
Rosa Fleidl - 91
Hermine Egger - 75



GEMEINDE HAINZENBERG

Dörf 360 · 6278 Hainzenberg · Tel. 05282 2518
gemeinde@hainzenberg.gv.at · www.hainzenberg.gv.at

AUSSCHREIBUNG FÜR DIE STELLE EINER WALDAUFSEHERIN OD. EINES WALDAUFSEHERS

Im Waldbetreuungsgebiet Hainzenberg, Gerlos, Zell am Ziller, ist die Stelle der Gemeindewaldaufsicht zu besetzen. Anstellungsgemeinde ist die Gemeinde Hainzenberg.

Folgende Bewerbungsvoraussetzungen sind zu erfüllen:

- Positiv abgeschlossene Berufsausbildung (Gesellenbrief, Facharbeiterbrief), Matura oder NQR 4 (Nationaler Qualifikationsrahmen Österreich, Niveau IV)
- Nachweis einer ärztlichen Untersuchung über körperliche und geistige Eignung sowie Belastbarkeit
- Sie sind kommunikativ, lösungsorientiert sowie hilfsbereit und treten selbstbewusst und überzeugend auf.
- EDV-Kenntnisse auf dem Niveau „ECDL-Standard“ oder vergleichbar
- Führerschein B
- für Bewerber: abgeleiteter Grundwehrdienst oder Wehrersatzdienst

Ihre schriftliche Bewerbung enthält Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweise über bisherige Tätigkeiten und Ausbildungen und ist **bis spätestens 31.03.2026** beim Gemeindeamt Hainzenberg abzugeben.

Anstellungsvoraussetzungen

Sie schließen den Ausbildungslehrgang für Waldaufseher:innen positiv ab oder weisen eine abgeschlossene Ausbildung als Waldaufseher:in bzw.. Forstwart:in oder höher nach.

Die Tätigkeit umfasst alle Aufgaben und Pflichten, die in § 6 und § 7 der Tiroler Waldordnung 2005 i. d. g. F. sowie in der 79. Verordnung des Landeshauptmannes vom 17. Nov. 2005 über die Dienstanweisung für Gemeindewaldaufseher beschrieben sind. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 % (40 Wochenstunden). Ihre Entlohnung richtet sich nach dem Kollektivvertrag für Waldaufseher und beträgt brutto € 3.256,- (Stand 2025). Entsprechende Berufserfahrung und fachliche Qualifikation können zu einem Mehrlohn führen.

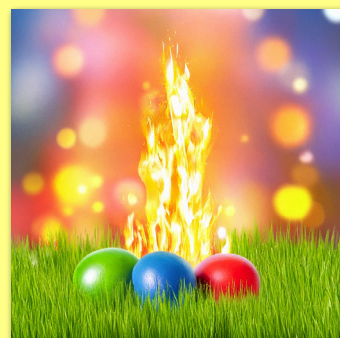
Es wird Ihnen ein modern ausgestatteter Arbeitsplatz, ein Dienst-PKW und ein Mobiltelefon zur Verfügung gestellt. Als **Arbeitsbeginn** ist der 01.03.2027 vorgesehen.

Der Bürgermeister Hansjörg Kreidl

Hinweis Anmeldepflicht für Osterfeuer:

Osterfeuer dürfen nur nach schriftlicher Anmeldung entzündet werden! Anmeldungen müssen bis spätestens zwei Wochen vor dem Karsamstag, also bis Freitag, 20. März 2026, bei der Gemeinde abgegeben werden.

Anmeldeformulare stehen zum Download auf der Homepage bereit oder liegen im Gemeindeamt auf.





Liebe Hainzenbergerinnen,
liebe Hainzenberger!



Etwas überraschend mussten wir jetzt sehr kurzfristig den Dienstposten des Waldaufsehers ausschreiben. Der bisherige Waldaufseher Johannes Frontull wird im Jahr 2027 in Pension gehen.

Obwohl als Arbeitsbeginn für den neuen Waldaufseher erst der 1. März 2027 vorgesehen ist, ist eine Ausschreibung bereits jetzt wichtig. Der Grund liegt darin, dass Waldaufseher einen einjährigen Ausbildungskurs absolvieren müssen, und man nicht davon ausgehen kann, dass sich ein ausgebildeter Waldaufseher bewirbt.

Weiters möchte ich darum bitten, die Anmeldepflicht für Osterfeuer ernst zu nehmen und die Anmeldefrist bis 20. März 2026 unbedingt einzuhalten.

Wir müssen diese Daten gesammelt an die BH-Schwaz und die Landesleitstelle weiterleiten.

Abschließend wünsche ich allen Hainzenbergerinnen und Hainzenbergern frohe Ostern!

Euer Bürgermeister:

Hansjörg Kreidl

Nationalrat Klaus Mair besucht Gemeinde



Am 16. Jänner 2026 stattete Nationalrat Klaus Mair der Gemeinde Hainzenberg einen Besuch ab.

Skiwoche und Skitourentag der Volksschule

Von 26. bis 30. Jänner 2026 erlebten die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Hainzenberg eine unvergessliche Skiwoche am Gerlosstein. Mit strahlendem Sonnenschein, bestens präparierten Pisten und abwechslungsreichem Programm stand die Woche ganz im Zeichen von Bewegung, Spaß und Teamgeist.

Für das leibliche Wohl sorgte das Berghotel Gerlosstein, das die Kinder mit köstlicher und zudem kostenloser Verpflegung verwöhnte, während die Skischule Pro Zell für professionellen Skiunterricht und Betreuung auf der Piste verantwortlich war. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Mitarbeitern der Gerlossteinbahn, der Gemeinde Hainzenberg sowie Christina vom Berghotel Gerlosstein für die perfekte Organisation.

Außerhalb der Skiwoche hatten die Kinder zudem die Möglichkeit, an einem spannenden Skitourentag teilzunehmen. Unter der kompetenten Führung von Bergführer Willal und Christian konnten die Schülerinnen und Schüler die Berge abseits der Pisten erkunden und wertvolle Erfahrungen im alpinen Gelände sammeln. Für die Ausrüstung bedanken wir uns beim Mountainshop Hörhager, und Gerda vom Arbiskogel sorgte für die leckere Verpflegung während des Aufstiegs.

Die Skiwoche und der Skitourentag der Volksschule Hainzenberg hat einmal mehr gezeigt, wie bereichernd gemeinsames Lernen und Bewegung in der Natur sein können und dass der Spaß auf der Piste und abseits davon unvergessliche Erlebnisse schafft.

Auch der Kindergarten absolvierte im Jänner einen Skikurs im Skigebiet Gerlosstein und möchte sich auf diesem Wege dem großen Dank bei allen Beteiligten anschließen. Eine solch gute Betreuung und kostenlose Verpflegung sind keine Selbstverständlichkeit! Herzlichen Dank!



Foto des Monats - Fasching im Kindergarten



Babypakete

Zwei Babygeschenke konnte der Bürgermeister in den letzten Tagen an die glücklichen Eltern übergeben:



Der Bürgermeister gratulierte Lisa und Lukas Haas, Dörfli 304, zur Geburt ihrer Tochter Ida, geb. am 14. Jänner 2026.



Der Bürgermeister gratulierte Sonja Dornauer und Hannes Bradl, Dörfli 342, zur Geburt ihrer Tochter Maria, geb. am 9. Februar 2026.

Geburtstage

Am Freitag, den 26. Dezember 2025, konnte Frau Rosa Fleidl, den 91. Geburtstag im Sozialzentrum Zell am Ziller feiern.

Bürgermeister Hansjörg Kreidl und Vizebürgermeisterin Susanne Kröll überbrachten dazu die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Die Altbäuerin zu „Jörgler“ freute sich sehr über den Besuch. Sie lebt nun seit etwas über einem Jahr im Sozialzentrum und zeigt sich besonders zufrieden mit der hervorragenden Betreuung.



Bürgermeister Hansjörg Kreidl, die Jubilarin Rosa Fleidl mit Tochter Maria Schweiberer und Vizebürgermeisterin Susanne Kröll

Am Mittwoch, den 14. Jänner 2026, konnte Frau Hermine Egger, Unterberg 108, ihren 75. Geburtstag feiern.

Bürgermeister Hansjörg Kreidl und Vizebürgermeisterin Susanne Kröll überbrachten auch ihr die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Die rüstige Jubilarin hält sich mit ausgedehnten Wanderungen in der Natur und mit Gartenarbeit fit.



Bürgermeister Hansjörg Kreidl, die Jubilarin Hermine Egger mit Tochter Andrea und Vizebürgermeisterin Susanne Kröll

Wir gratulieren beiden Jubilarinnen auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit.